

Bekanntmachung.

Von dem Oberfrauendorfer Forstreviere soll, einer Mittheilung der Revierverwaltung zufolge, an die früher eingeforsteten Gemeinden eine Quantität **Scheit- und Kollholz** für die Tage abgegeben werden. Der hiesigen Einwohnerschaft wird dies mit der Aufforderung andurch bekannt gemacht, ihren etwaigen Bedarf an diesen Holzfortimenten bis

zum 29. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

hier anzuzeigen.

Dippoldiswalde, am 27. Juli 1859.

Der Stadtrath.
Rüger.

Bekanntmachung.

Roß- und Viehmarkt in Dippoldiswalde,
am 19. August 1859.

Stättegeld wird nicht erhoben.

Der Rath zu Dippoldiswalde.

Capital-Gesuch.

Für die Kirchengemeinde Dippoldiswalde werden 800 bis 1000 Thaler baldigst zu erborgen gesucht durch
Den Stadtrath zu Dippoldiswalde.
Rüger.

Bekanntmachung.

Der 3. Termin der Grundsteuer ist
den 1. August d. Js.
gefällig und nach 3 Pfennigen von jeder Steuereinheit binnen 8 Tagen anher zu entrichten.
Dippoldiswalde, am 27. Juli 1859. Stadt-Steuer-Einnahme.
Allmer.

Bäckereien-Verkauf.

Mehrere größere und kleinere Bäckereien, in Städten und auf dem Lande, mit 600 Thlr., 800 Thlr., 1000 Thlr. bis 2000 Thlr. Anzahlung, sind sofort zu verkaufen, und Näheres darüber zu ertheilen ist beauftragt A. F. Neuther, Agent in Dippoldiswalde.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Frauenstein, mit oder ohne Feld, ist veränderungsbar mit wenig Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere beim Buchbinder Waltherr in Frauenstein.

Mücken und Fliegen

sind — namentlich in Schlaf- und Schreibzimmern — wahre Plagegeister! Wir ertheilen ein einfaches, beinahe kostenloses und in keiner Weise einen Geruch, oder auch sonst etwas Wahrnehmbares hinterlassendes Verfahren, wie man die Zimmer stets von diesem Ungeziefer rein hält und dabei noch eine sehr angenehme, kostenlose Nachtlampe hat — für ein Honorar von 15 Ngr. = 1 fl.

Anbei erfolgt gratis, wie man auch von den Pferden dieses Ungeziefer abhält, sowie radicale Vertilgungsmittel der Wanzen, Schwaben, Tyroler, Raupen, Blattläuse und Motten.

Das landwirthschaftliche und technische Industrie-Comptoir in Freistadt, preuss. Schlesien.

Patentirte
Alizarin-, Archiv- u. Comptoir-Tinte
empfehlte im Ganzen und Einzelnen
Lincke.

= Unter Garantie der Aechtheit. =

Dr. Borchardt's
aromat.-med. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.)
Dr. S. de Boutemard's
aromatische Zahn-Pasta (à 6 u. 12 Ngr.)
Dr. Koch's
Kräuter-Bonbons (in Schacht. à 5 u. 10 Ngr.)
Apotheker Sperati's
Italienische Honig-Seife (à 2 1/2 u. 5 Ngr.)
Dr. Hartung's
Chinarinden-Öel (in Flaschen à 10 Ngr.)
Professor Dr. Lindes
Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7 1/2 Ngr.)
Dr. Hartung's
Kräuter-Pomade (in Tiegeln à 10 Ngr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und practischer Anwendungen, können die vorstehenden privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden, und befindet sich deren alleiniges Depot für Dippoldiswalde nach wie vor in der Handlung von S. A. Lincke und für Altenberg bei August Söhne.

Besten Emmenthaler Schweizerkäse,
- Brabanter Sardellen,
- neue Seringe

empfehlte
Schmiedeberg. Theod. Eichhorn.